THEATER BASEL

Medienmitteilung vom 1. November 2025 ‹Grand Finale›

1. November 2025, 19:30 Uhr, Grosse Bühne
‹Grand Finale›
Musical, Uraufführung

KOMPOSITION Christoph Israel MUSIKALISCHE LEITUNG Thomas Wise INSZENIERUNG UND BÜHNE Philipp Stölzl BÜHNENBILDMITARBEIT Franziska Harm KOSTÜME Kathi Maurer LIBRETTO UND MUSIKALISCHE PROJEKTLEITUNG Jan Dvořák LICHTDESIGN Cornelius Hunziker CHORLEITUNG Michael Clark DRAMATURGIE Benjamin Wäntig

ELIZA CASTAFIORE	Elissa Huber / Irina Simmes
GIULIO HUTTNER	Stefan Kurt
PHILIPPE DURANT	Camillo Guthmann
DENIZ BÜNYAMIN / RONALD BIGS	Pasquale Aleardi
INTENDANTIN	Carina Braunschmidt / Wanda Wylowa
GERICHTSVOLLZIEHER / BÜRGERMEISTER	Klaus Brömmelmeier
LUNA	Yasmin Yüksel
EINSATZLEITER / LUNAS VATER	Vivian Zatta
LUNAS MUTTER	Sonja Koppelhuber
SOHN DES BÜRGERMEISTERS	Janus von Stülpnagel / Jeremias Frisch
MAKLERIN	Frauke Willimczik
ERSTER HIPSTER	Teddy Métriau
ZWEITER HIPSTER	Gabriel Courvoisier
SCHAUSPIELERIN IM JINGLE	Kathrin Signer
SCHAUSPIELER IM JINGLE	Nicolas Dill

Ein Geistermusical

Wie kann das Leben abgeschlossen werden, wenn noch Rechnungen offen sind? Ein Bühnenunfall bringt eine Diva nicht nur um das Grand Finale ihrer Comeback-Show, sondern auch ums Leben. Nach ihrem Tod trifft sie auf einen Bestatter, der mit den Toten redet und ihnen ihre letzten Wünsche erfüllt. Diese Gabe versucht er seinem straffälligen Lehrling weiterzugeben.

Theater Basel
Elisabethenstrasse 16
Postfach, CH-4010 Basel

Elena Kuznik
Medienverantwortliche
Tel. +41 (0)61 295 14 73
presse@theater-basel.ch

Die bz Basel ist Medienpartnerin des Theater Basel

Für diese Musical-Uraufführung kehren Philipp Stölzl und Jan Dvořák zurück ans Theater Basel. Und das gemeinsam mit Song- und Theatermusik-Komponist Christoph Israel. Seine Songs lassen den bittersüssen, üppigen Sound der Filmmusicals aus den Sechzigern wiederauferstehen.

Das Stück dauert 2 Stunden 55 Minuten inklusive Pause und ist interessant für Menschen ab 12 Jahren.

‹Grand Finale› ist bis zum 22. Mai 2026 am Theater Basel zu sehen.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.theater-basel.ch/de/grandfinale

Theater Basel
Elisabethenstrasse 16
Postfach, CH-4010 Basel

Elena Kuznik
Medienverantwortliche
Tel. +41 (0)61 295 14 73
presse@theater-basel.ch

Die bz Basel ist Medienpartnerin des Theater Basel

Christoph Israel ist Pianist, Arrangeur, Komponist und Produzent mit einem breit gefächerten musikalischen Repertoire. Als klassischer Pianist ausgebildet, ist er als Liedbegleiter, Bühnenmusiker, Filmkomponist und Produzent von Bühnenprogrammen und Platteneinspielungen tätig. Als Pianist ist er seit 1993 Begleiter von Max Raabe in Programmen mit Liedern aus der Weimarer Republik. Ausserdem begleitete er u. a. Otto Sander, Dominique Horwitz, Angela Winkler, Udo Samel und Thomas Quasthoff. Als Produzent und Arrangeur wirkte er bei verschiedenen CDs mit Max Raabe und Annette Humpe, dem Palast Orchester und dem Filmorchester Babelsberg mit. Als Arrangeur und musikalischer Leiter war er für Bühnenproduktionen wie ‹Human Voices› in der Regie von Pepe Danquart im TIPI am Kanzleramt in Berlin, ‹Dominique Horwitz singt Jacques Brel› und ‹Zwei auf einer Bank› mit Andreja Schneider und Katharina Thalbach in der Berliner Bar jeder Vernunft tätig. Für das Theater entstand neben Arbeiten für das Hans-Otto-Theater Potsdam, das Berliner Ensemble und das Theater am Kurfürstendamm 2011 in Zusammenarbeit mit Thomas Pigor (Text) eine Neufassung der Offenbach-Operette ‹Orpheus in der Unterwelt› an der Staatsoper Berlin unter der Regie von Philipp Stölzl. 2019 arrangierte und produzierte er die Musik zu Stölzls Film ‹Ich war noch niemals in New York›, basierend auf dem gleichnamigen Stage-Entertainment-Musical. Für das Theater Basel schreibt Christoph Israel die Musik für das Musical ‹Grand Finale›, erneut in Zusammenarbeit mit Philipp Stölzl.

Regisseur und Bühnenbildner **Philipp Stölzl** teilt heute sein Berufsleben zwischen Schauspiel, Musiktheater und Kinofilm. Seinen Weg begann er an den Münchner Kammerspielen als Assistent u. a. von Jürgen Rose, Ezio Toffolutti und Volker Pfüller. Danach arbeitete er als Bühnenbildner mit Armin Petras und später mit Johanna Schall am Deutschen Theater Berlin. Über die Filmemacher Rudi Dolezal und Hannes Rossacher kam er zur Regie und produzierte Musikvideos u. a. für Rammstein, Madonna und Mick Jagger. Mit Mitte 30 drehte er seinen ersten Spielfilm, die Tragikomödie ‹Baby›. Es folgten der historische Bergfilm ‹Nordwand›, ‹Goethe›, ‹Der Medicus›, ‹Ich war noch niemals in New York› und ‹Schachnovelle›. 2005 wurde seine Inszenierung von ‹Der Freischütz› in Meiningen zum Überraschungserfolg. Seitdem inszenierte er bei den Salzburger Festspielen ‹Cavalleria rusticana›/‹Pagliacci›, der Ruhrtriennale, an der Stuttgarter Staatsoper ‹Die Fledermaus›, der Deutschen Oper Berlin ‹Rienzi›, ‹Parsifal› und den Bregenzer Festspielen ‹Rigoletto› sowie ‹Der Freischütz›. Zu seinen jüngsten Höhepunkten zählen die Einladung zum Theatertreffen 2023 der Berliner Festspiele mit ‹Das Vermächtnis› und die Eröffnung der Osterfestspiele in Baden-Baden, gemeinsam mit den Berliner Philharmonikern, mit ‹Elektra›. Am Theater Basel inszenierte er bereits ‹Faust›, ‹Der fliegende Holländer›, das Schauspiel ‹Frankenstein› sowie die Schauspieloper ‹Andersens Erzählungen› und zeichnet in der Spielzeit 25/26 für ‹Grand Finale› verantwortlich.

Theater Basel
Elisabethenstrasse 16
Postfach, CH-4010 Basel

Elena Kuznik
Medienverantwortliche
Tel. +41 (0)61 295 14 73
presse@theater-basel.ch

Die bz Basel ist Medienpartnerin des Theater Basel

Jan Dvořák ist ein Hamburger Komponist und Autor. Er studierte Komposition, Theorie und Musikwissenschaft in Hamburg und Wien und ergänzte sein Studium um Dirigieren. Sein Schaffen reicht von performativen Projekten über Kammermusik und Schauspiel bis zu Opern wie ‹Frankenstein› und ‹20.000 Meilen unter dem Meer›, die bei Ricordi verlegt sind. Von 2002 bis 2005 war er Leitender Musikdramaturg am Staatstheater Meiningen unter Res Bosshart. Seither arbeitete er u. a. mit Sebastian Baumgarten, Reinhild Hoffmann, Andrea Moses, Anna Viebrock, Roger Vontobel und insbesondere mit Philipp Stölzl.
2008 gründete er mit Thomas Fiedler und Julia Warnemünde die Gruppe Kommando Himmelfahrt, die ein utopisch-populäres Musiktheater verfolgt: ‹Die Speisung der 5000›, Kampnagel 2015, ‹Der Freischütz›, Mannheim 2022, ‹Wozzeck›, Aachen 2023. Von 2012 bis 2015 war Jan Dvořák musikalischer Leiter des Studiengangs Opera Master an der Zürcher Hochschule der Künste. 2016 wurde er Chefdramaturg der Oper am Nationaltheater Mannheim und entwickelte dort neue Formate wie das Festival ‹Mannheimer Sommer›. Seit 2019 ist er wieder freischaffend tätig. In der Spielzeit 22/23 war er Composer in Residence bei der Camerata Bern, zudem wurde an den Bühnen Bern seine Schauspieloper ‹Carmilla oder Das Zeitalter der Vampire› uraufgeführt. Am Theater Basel war er bereits mit ‹Frankenstein› und der Schauspieloper ‹Andersens Erzählungen› zu Gast.

Theater Basel
Elisabethenstrasse 16
Postfach, CH-4010 Basel

Elena Kuznik
Medienverantwortliche
Tel. +41 (0)61 295 14 73
presse@theater-basel.ch

Die bz Basel ist Medienpartnerin des Theater Basel